

Inhaltsverzeichnis

1. Teil – Allgemeine Grundrechtslehren.....	1
A. Menschenrechte, Bürgerrechte, Grundrechte.....	3
B. Stellung der Grundrechte in der Rechtsordnung.....	3
I. Verhältnis zu den Grundrechten der Landesverfassungen	3
II. Verhältnis zum Völkerrecht/zur EMRK	3
III. Verhältnis zum Recht der Europäischen Union/zur GRC.....	5
C. Allgemeine Grundrechtslehren (Grundrechtsfunktionen)	7
I. Die subjektiv-rechtlichen Funktionen der Grundrechte	7
1. Grundrechte als Abwehrrechte (<i>status negativus</i>).....	7
2. Grundrechte als Leistungsrechte (<i>status positivus</i>)	8
3. Grundrechte als Gleichheitsrechte.....	12
4. Grundrechte als Mitwirkungsrechte (<i>status activus</i>)	13
II. Die objektiv-rechtlichen Funktionen der Grundrechte	13
1. Staatliche Schutzpflicht (insb. Schutz vor dem Verhalten Dritter)	14
2. Ausstrahlungswirkung (Drittwirkung)	14
3. Verwaltungsprivatrecht und Fiskalverwaltung	15
4. Einrichtungsgarantien	15
III. Grundrechte als Maßstab für Auslegung und Gestaltung des Rechts	17
IV. Grundrechtsschutz durch Organisation und Verfahren	18
V. Grundrechtsfähigkeit und Grundrechtsmündigkeit	20
1. Grundrechtsfähigkeit natürlicher Personen	20
2. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen des Privatrechts.....	25
3. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen des öffentl. Rechts.....	29
4. Sonderfall gemischtwirtschaftliche Unternehmen	33
5. Grundrechtsmündigkeit.....	34
VI. Grundrechtsbindung.....	36
1. Grundrechtsbindung der Legislative.....	36
2. Grundrechtsbindung der Exekutive.....	36
a. Verwaltungsprivatrecht.....	37
b. Fiskalverwaltung.....	39
3. Grundrechtsbindung zwischen Privaten (Drittwirkung bzw. Horizontalwirkung der Grundrechte)	41
4. Grundrechtsbindung der Judikative	43
5. Grundsatzentscheidung Fall Lütth – BVerfGE 7, 198 ff.....	44

VII. Grundrechtsprüfung	46
1. Eröffnung des Schutzbereichs	47
a. Rechtsdogmatische Hintergründe für die allgemein vorgenommene Unterscheidung von Schutzbereich, Eingriff und Rechtfertigung	47
b. Bestimmung des Schutzbereichs durch Auslegung	48
c. Unterscheidung von Regelungs- und Schutzbereich	50
d. Begrenzung grundrechtlicher Schutzbereiche durch Elemente auch außerhalb des Grundrechtstatbestands?	51
e. Bedeutung des bisher Gesagten für Art. 2 I GG	54
f. Grundrechtskonkurrenz	55
2. Eingriff in den Schutzbereich	58
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	64
a. Allgemeines	64
b. Rechtfertigung aufgrund eines Gesetzesvorbehalts	67
aa. Insbesondere: Verhältnismäßigkeit der gesetzlichen Regelung	70
bb. Zusammenfassung	74
cc. Rechtmäßigkeit des Einzelakts	75
dd. Verfassungskonforme Auslegung des Gesetzes	76
ee. Grundrechtseingriff und Rechtsverordnung	77
ff. Grundrechtseingriff und Satzung	79
c. Rechtfertigung durch kollidierendes Verfassungsrecht	81
VIII. Grundrechtsprüfung und staatliches Informationshandeln	85
IX. Grundrechte im (abzulehnenden) Sonderrechtsverhältnis	86
X. Die Wesensgehaltsgarantie, Art. 19 II GG	86
XI. Abschaffung einzelner Grundrechte	87
XII. Verwirkung von Grundrechten	88
 2. Teil – Die einzelnen Grundrechte	89
A. Schutz der Menschenwürde – Art. 1 I GG	89
I. Schutzbereich	91
II. Eingriff in den Schutzbereich und Verletzung des Art. 1 I GG	95
III. Verhältnis zu (anderen) Grundrechten	96
 B. Freie Entfaltung der Persönlichkeit – Art. 2 I GG	97
I. Die allgemeine Handlungsfreiheit	98
1. Schutzbereich	98
a. Sachlicher Schutzbereich	98
aa. Weite Auslegung des Schutzbereichs	98

a.) Subsidiarität gegenüber speziellen Freiheitsgrundrechten	98
b.) Weit reichender Zugriff auf die Verfassungsbeschwerde	100
bb. Art. 2 I GG und wirtschaftliche Handlungsfreiheit	101
b. Persönlicher Schutzbereich	101
2. Eingriff in den Schutzbereich	103
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranke)	103
a. Verfassungsmäßige Ordnung	104
b. Rechte anderer und Sittengesetz	105
II. Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Art. 2 I i.V.m. Art. 1 I GG	106
1. Schutzbereich	107
2. Eingriff in den Schutzbereich	112
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	114
4. Konkurrenz zu anderen Grundrechten	121

C. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit

– Art. 2 II S. 1 GG..... 123

I. Abwehrrechte des Art. 2 II S. 1 GG	124
1. Schutzbereich	124
2. Eingriff in den Schutzbereich	125
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	126
II. Schutzpflicht des Staates gem. Art. 2 II S. 1 GG	129

D. Freiheit der Person – Art. 2 II S. 2, Art. 104 GG 133

I. Schutzbereich.....	133
II. Eingriff in den Schutzbereich	134
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	136

E. Das Gleichheitsgebot – Art. 3, 6 V, 33 I-III GG..... 138

I. Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 I GG).....	138
1. Allgemeines	138
2. Prüfungsaufbau.....	138
3. Gleich- bzw. Ungleichbehandlung.....	139
4. Rechtfertigung von Ungleich- bzw. Gleichbehandlungen	142
II. Spezielle Gleichheitsrechte	146
1. Gleichberechtigung v. Mann und Frau (Art. 3 II, III S. 1 Var. 1 GG).....	146
2. (Sonstige) Diskriminierungsverbote des Art. 3 III GG	148
3. Das Verbot der Diskriminierung Behinderter (Art. 3 III S. 2 GG).....	149
4. Gleicher Zugang zu öffentlichen Ämtern (Art. 33 II GG)	151
5. Chancengleichheit politischer Parteien	152

F. Religions-, Weltanschauungs- und Gewissensfreiheit – Art. 4,

140 GG i.V.m. Art. 136 I, III, IV, Art. 137 II, III und VII WRV 153

I. Individuelle Glaubensfreiheit	154
1. Schutzbereich	154
2. Eingriff in den Schutzbereich	156
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranken).....	157
4. Übungsfall	161
II. Kollektive Glaubensfreiheit.....	161
1. Schutzbereich	163
2. Eingriff in den Schutzbereich	165
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranke)	165
4. Übungsfall	167
III. Konkurrenzen.....	167
IV. Gewissensfreiheit, Art. 4 I und III GG	167
V. Recht der Kriegsdienstverweigerung	169

G. Meinungs-, Informations-, Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit

– Art. 5 I GG 170

I. Grundrechtstatbestände (Schutzbereiche) und Eingriffe	170
1. Meinungsäußerungsfreiheit – Art. 5 I S. 1 Var. 1 GG	170
2. Informationsfreiheit – Art. 5 I S. 1 Var. 2 GG	179
3. Pressefreiheit – Art. 5 I S. 2 Var. 1 GG	181
4. Rundfunkfreiheit – Art. 5 I S. 2 Var. 2 GG	189
5. Filmfreiheit – Art. 5 I S. 2 Var. 3 GG.....	192
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	193
1. Schranken der Grundrechte aus Art. 5 I GG	193
2. Die qualifizierten Gesetzesvorbehalte des Art. 5 II GG.....	193
a. Die Vorschriften der allgemeinen Gesetze.....	193
b. Die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Jugend und dem Recht der persönlichen Ehre.....	199
3. Sonstige Grundrechtsschranken	200
4. Insbesondere: Grundrechtskollision	200
5. Zensurverbot	205
III. Konkurrenzen.....	205

H. Kunst- und Wissenschaftsfreiheit – Art. 5 III GG..... 206

I. Kunstfreiheit – Art. 5 III S. 1 Var. 1 GG.....	206
1. Schutzbereich	207

2. Eingriff in den Schutzbereich	211
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen (Grundrechtsschranken)	212
II. Wissenschaftsfreiheit – Art. 5 III S. 1 Var. 2 GG	216
1. Schutzbereich	217
2. Eingriff in den Schutzbereich	221
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	222
I. Schutz von Ehe und Familie – Art. 6 GG	226
I. Schutzbereich der Abwehrrechte	227
1. Grundrechtsträgereigenschaft sowie Begriffe Ehe und Familie.....	227
2. Das Elternrecht	231
II. Eingriff in den Schutzbereich	232
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	233
IV. Konkurrenzen	235
J. Schulbezogene Grundrechte – Art. 7 GG	236
I. Staatliche Schulaufsicht – Art. 7 I GG	236
II. Religionsunterricht – Art. 7 II und III GG	237
III. Privatschulfreiheit – Art. 7 IV und V GG	239
K. Versammlungsfreiheit – Art. 8 GG	243
I. Schutzbereich (Vorliegen einer Versammlung)	244
1. Begriff der Versammlung.....	244
a. Gemeinsamer Zweck: Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung	244
b. Mindestteilnehmerzahl	248
c. Eil- und Spontanversammlungen.....	249
d. Geschütztes Verhalten	250
e. Schutzbereichsbegrenzung auf Friedlichkeit und Waffenlosigkeit	252
f. Persönlicher Schutzbereich	254
2. Ergebnis zur Herleitung des Versammlungsbegriffs	255
II. Eingriffe in den Schutzbereich.....	255
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	256
1. Der Gesetzesvorbehalt des Art. 8 II GG	256
2. Das Versammlungsgesetz.....	258
a. Öffentliche Versammlungen	260
b. Nichtöffentliche Versammlungen	267
IV. Konkurrenzen	269

L. Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit – Art. 9 GG	271
I. Vereinigungsfreiheit – Art. 9 I und II GG	271
1. Schutzbereich	272
2. Eingriff in den Schutzbereich	276
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	277
a. Das Verbot von bestimmten Vereinigungen	277
b. Voraussetzungen für ein Vereinigungsverbot und Ausspruch des Verbots	280
c. Kollidierendes Verfassungsrecht	280
4. Grundrechtskonkurrenzen	281
II. Koalitionsfreiheit – Art. 9 III GG	281
1. Bedeutung des Art. 9 III GG	281
2. Schutzbereich	282
3. Eingriff in den Schutzbereich	285
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	286
5. Grundrechtskonkurrenzen	288
M. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis – Art. 10 GG	289
I. Allgemeine Bedeutung	289
II. Schutzbereich(e)	291
1. Briefgeheimnis	291
2. Postgeheimnis	292
3. Fernmeldegeheimnis	293
4. Träger des Grundrechts	295
III. Eingriff in den Schutzbereich	295
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	298
1. Der einfache Gesetzesvorbehalt des Art. 10 II S. 1 GG	298
2. Der erweiterte Gesetzesvorbehalt gem. Art. 10 II S. 2 GG	300
V. Konkurrenzen	301
N. Freizügigkeit – Art. 11 GG	303
I. Schutzbereich	303
II. Eingriff in den Schutzbereich	306
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	306
IV. Konkurrenzen	308
O. Berufsfreiheit – Art. 12 GG	309
I. Das Abwehrrecht des Art. 12 I GG	309
1. Schutzbereich	310
a. Schutz berufsbezogenen Verhaltens (sachlicher Schutzbereich)	310

b. Träger des Grundrechts (personaler Schutzbereich)	319
2. Eingriff in den Schutzbereich	320
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	325
II. Schutzgewähr- und Teilhaberecht des Art. 12 I GG	332
III. Konkurrenzen	333
P. Unverletzlichkeit der Wohnung – Art. 13 GG.....	334
I. Schutzbereich.....	334
II. Eingriff in den Schutzbereich	337
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	338
1. Durchsuchungen, Art. 13 II GG.....	339
2. Wohnungsüberwachung zum Zweck der Strafverfolgung, Art. 13 III GG.....	346
3. Abhören zur (präventiven) Gefahrenabwehr, Art. 13 IV GG.....	347
4. Einsatz technischer Mittel zur Eigensicherung von ermittelnden Beamten, Art. 13 V GG.....	347
5. Parlamentarische Kontrolle, Art. 13 VI GG.....	348
6. (Sonstige) Eingriffe und Beschränkungen, Art. 13 VII GG	348
Q. Eigentumsgarantie – Art. 14 GG	354
I. Einführung	354
II. Grundrechtsprüfung.....	356
1. Eröffnung des Schutzbereichs.....	356
2. Eingriff in den Schutzbereich	361
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Enteignung.....	366
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung d. Inhalts- u. Schrankenbestimmung	374
5. Enteignungsgleicher und enteignender Eingriff.....	378
R. Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung; Asylrecht	
– Art. 16, 16a GG	382
I. Allgemeines	382
II. Schutz vor Ausbürgerung, Art. 16 I GG	383
1. Schutzbereich	383
2. Eingriff in den Schutzbereich	384
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	384
III. Verbot der Auslieferung, Art. 16 II S. 1 GG	387
IV. Asylrecht, Art. 16a GG.....	389
1. Schutzbereich	389
2. Eingriff in den Schutzbereich	392
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	392

a. Sichere Herkunftsstaaten, Art. 16a III GG	392
b. Beschränkungen des gerichtlichen Rechtsschutzes, Art. 16a II S. 3, IV GG ..	393

S. Grundrechtsgleiche Rechte/Justizgrundrechte 395

I. Recht auf den gesetzlichen Richter, Art. 101 I S. 2 GG	395
II. Anspruch auf rechtliches Gehör, Art. 103 I GG.....	398

3. Teil – Die Verfassungsbeschwerde 401

I. Zulässigkeit	403
1. Zuständigkeit des BVerfG	403
2. Beschwerdeführer	403
a. Beschwerde- bzw. Beteiligtenfähigkeit	403
b. Prozessfähigkeit	405
3. Beschwerdegegenstand: Akt der „öffentlichen Gewalt“	406
4. Beschwerdebefugnis.....	408
a. Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung	408
b. Exkurs: Praxis des BVerfG.....	408
c. Bei Gesetzen: Betroffenheit des Beschwerdeführers	409
aa. Eigene Beschwer.....	410
bb. Unmittelbare Beschwer bzw. Betroffenheit	411
cc. Gegenwärtige Beschwer bzw. Betroffenheit	413
dd. Spezifische Grundrechtsverletzung bei Urteilsverfassungsbeschwerde	414
5. Form und Frist	416
6. Rechtsschutzbedürfnis	417
a. Grundsatz der Rechtswegerschöpfung	417
b. Grundsatz der Subsidiarität	418
c. Zwischenzeitliche Erledigung des Rechtsstreites	421
d. Ausnahmen von Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität	421
e. Ausnahmen bei der zwischenzeitlichen Erledigung	422
7. Rücknahme der Verfassungsbeschwerde	423
8. Exkurs: Annahme zur Entscheidung	423
II. Begründetheit	424